

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Buchfart-Legefeld
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Ausgabe Nr. 87 / Frühling / März 2025 - Mai 2025

Schlaf - Auferstehung - Ostern

Und siehe, ein Engel rührte ihn an und sprach zu ihm: Steh auf!

Die Bibel - 1. Buch der Könige 19,5b



Bild: Skulptur von einem Engel und dem begrabenen Jesus
Notre-Dame-la-Grande (Poitiers / Frankreich)
Foto: Joachim Neubert

Sie finden uns im INTERNET:

www.kirchenkreis-weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/buchfart-legefeld/

Das erste Wort



*Wach auf,
der du schläfst,
und steh auf von
den Toten, so
wird dich
Christus er-
leuchten.*

Epheser 5,14b

Liebe Leserinnen und Leser, eigentlich will sie so gar nicht passen, diese barocke Skulptur in die gotischen Kathedrale „Notre-Dame-la-Grande“ in Portiers (Frankreich). Doch mich hat sie sehr berührt, als ich sie entdeckte, etwas am Rand in einer der beeindruckenden Kirchen auf unserer Reise im vergangenen Sommer.

Auferstehung, wie haben wir uns das vorzustellen?

Eher gar nicht? Weil es so fernab aller Realität ist? Oder weil man ein solches Geheimnis sich eben nicht vorzustellen vermag?

Steh auf! Wach auf!

Hier wagt es ein Künstler, diesen Vorgang als etwas ganz Aktives vorzustellen. Mit einer Aufforderung verbunden. Die Fortsetzung dieser Aufforderung könnte dann lauten: *Mach dich auf den Weg! Der Tag ist angebrochen. Es gibt viel zu erledigen. Du solltest dich dem Leben stellen!*

Die in einer Nische, hinter einer Glaswand platzierte Darstellung greift gleich mehrere biblische Geschichten auf: Die vom Propheten Elia, der eine wichtige Aufgabe im Auftrag Gottes zu erledigen hatte.

Und auch die Geschichten mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi, also die Ostergeschichte. Die Darstellung des Liegenden lässt offen, um welche Person es sich handeln könnte.

Jesus. Oder Elia. Oder irgendjemand anderes, der da einfach nur daliegt und schläft.

Und auch die Person, die aufrecht steht, ist nur mit der Fantasie des Betrachters zu deuten. Ein Engel? Eine Frau? Ein Mann?

Seine Geste allerdings ist eindeutig.

Ich erkenne in dieser Darstellung die Osterbotschaft mit einem wichtigen Hinweis:

Im Auftrag Gottes bekommt der gefoltete, gestorbene und begrabene Jesus gesagt, dass er auferstehen soll.

Theologisch ein gewagter Gedanke.

Umso wichtiger ist aber seine Botschaft an uns. Dass dieser Jesus als Christus noch eine große Aufgabe vor sich hat. *Steh auf! Wach auf! Die Menschen warten auf dich! Du sollst sie ermutigen und ihnen Hoffnung schenken! Also mach dich auf den Weg!*

Mir selbst fällt es manchmal schwer, aufzustehen und loszugehen. Kennen Sie das? Ein warmes Bett. In den gemütlichen eigenen vier Wänden. Da draußen die Welt mit ihren Problemen, muss ich das jetzt haben!

Ja, doch! Auferstehung ist uns geschenkt. Es erwacht neues Leben im Frühling. Wir feiern „die Auferstehung des Herrn“ mit großer innerer Freude und dem Jubel der Gemeinde: *Der Herr ist auferstanden! Halleluja! Er ist wahrhaftig auferstanden!*

Und wir selbst sind gerufen aufzustehen. Neu Mut zu fassen und unsere Mitmenschen zu ermutigen, sich diesem Leben mit seiner ganzen Fülle zu stellen.

So wünsche ich Ihnen besinnliche Tage in der Zeit der Passion und ein fröhliches Ostererwachen. An dieser Stelle ist uns gesagt: *Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.*

Herzlich grüßt Sie Ihr

Pfarrer Joachim Neubert

Abendmahl

Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28



Es ist eine ganz besondere Atmosphäre: Menschen stehen im Kreis, sitzen an einem Tisch oder gehen gemeinsam zum Altar. In der Stille wird Brot und Wein gereicht, andächtig nehmen die Menschen dies an und gehen wieder zu ihrem Platz. Es ist ein Ritual, das seit Jahrhunderten Christen verbindet: Das Abendmahl. Für Außenstehende wirkt es vielleicht befremdlich, zum Beispiel die Einsetzungsworte „Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Und weiter, wenn der Kelch gereicht wird: „Trinket alle daraus; das ist mein Blut des neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“ „Dies tut zu meinem Gedächtnis.“ Vielleicht wirken diese Worte archaisch. Doch das

Abendmahl ist eine heilige Handlung. Sie erinnert an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Es ist eine Erinnerung an den Grund des Opfers Jesu: eine Vergegenwärtigung, dass unsere Sünden vergeben sind. Und es ist Ausdruck von Gemeinschaft. Gemeinsam das Brot zu teilen und den Wein zu trinken, stärkt den Glauben. Es entsteht eine Verbindung, zwischen den Gläubigen und auch zu Gott. Auch wenn wir wissen, dass Gott immer um uns ist, ist er doch nicht als Person unter uns und manchmal schwer zu fassen. Im Abendmahl wird Gottes Nähe und sein Opfer greifbar.

Das Abendmahl ist oft Bestandteil des Gottesdienstes. Doch an Ostern wirkt es noch bedeutsamer. Es sind die Tage, in denen Jesus zum letzten Mal mit seinen Jüngern zusammensaß und dann den Weg zum Kreuz ging. Am Kreuz starb. Und erst nach banger, verzweifelten Stunden am Ostersonntag die österliche Freude über die Auferstehung entstehen konnte. Im Abendmahl können wir all dem gemeinsam nachspüren. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

In österlicher Freude grüßt Sie Ihre Kristina Aisenpreis

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl am Gründonnerstag

Traditionell ist der Gründonnerstag ein Tag der Erinnerung an die Einsetzung und Feier des letzten Abendmahls von Jesus zusammen mit seinen Jüngern. Wir laden an diesem Tag zu einer gemeinsamen Abendmahlsfeier als Tischabendmahl. Zunächst in Form eines Gottesdienstes, um dann gemeinsam in fröhlicher Runde ein kleines Fest zu feiern. Das Tischabendmahl fördert die Gemeinschaft unter uns und wird uns stärken, wie es auch die Jüngerinnen und Jünger Jesu erfahren haben.

GRÜNDONNERSTAG, 17. April 2025 um 18.00 Uhr

Gemeindezentrum Pfarrscheune Legefild

Offene Veranstaltung, jeder ist eingeladen!

Bild: Abendmahlskelch der Kirche Buchfart (Foto: Joachim Neubert)

Weltgebetstag

Herzliche Einladung! Freitag, 7. März 2025 um 18.00 Uhr

GEMEINDEZENTRUM PFARRSCHEUNE Legefeld

Mit dem Chor „The Friday-Singers“, der Gebetsordnung und Kulinarischem

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Christliche Frauen verschiedener Konfessionen engagieren sich über Ländergrenzen hinweg beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Das Komitee mit Team und Vorständen in der Geschäftsstelle des Weltgebetstages in Stein bei Nürnberg ist weltweit mit Partnerorganisationen vernetzt, die sich vor Ort zum Schutz und zur Entwicklung vor allem von Frauen und Mädchen einsetzen. Die Anfänge dieser Tradition liegen schon 100 Jahre zurück und haben sich in über 120 Länder ausgebreitet.

Jeweils am ersten Freitag im März laden Christinnen zum Weltgebetstag. Als Höhepunkte dieser Gottesdienste sind Gebete ausgewählt, die die Nöte unserer Zeit beschreiben und zu gemeinsamem Bitten und Danken aufrufen. Wenn man sich vorstellt, dass die Datumsgrenze im Pazifik liegt und die Inselbewohner im Pazifik die Gottesdienste beginnen, so reihen sich Stunde um Stunde mit dem Verlauf der Sonne rund um den Erdball weitere Gottesdienste an, bis es bei uns in Deutschland Abend geworden ist und wir unseren Weltgebetstagsgottesdienst beginnen.



Im Kirchspiel Buchart-Legefeld werden jedes Jahr unsere Weltgebetstagsgottesdienste gemeinsam von Frauen unterschiedlicher Konfessionen vorbereitet. Dabei sind wir besonders beschenkt durch die musikalische Begleitung des Chores „The Friday-Singers“ unter Leitung von Frau Veronika Pfennig. Immer gehören auch landestypische Kostproben zu den Feiern dazu, die unsere Sinne beeindrucken.

Ein wichtiges Zeichen der Solidarität des Weltgebetstages ist die Kollekte. Sie kommt Mädchen- und Frauenprojekten weltweit zugute: z.B. im Kampf gegen Genitalverstümmelung oder Zwangsverheiratungen. Dies alles braucht viel Aufmerksamkeit und Hilfe. Oder auch ein Weltgebetstagsgottesdienst in einem Frauengefängnis braucht Zuwendung.

In diesem Jahr rückt die Situation der Frauen auf den Cook Inseln in den Fokus. Sie grüßen in ihrer Maori Sprache: „Kia orana!“ was so viel heißt wie: Mögest du lange leben! Mögest du gut leben! Mögest du leuchten wie die Sonne! Mögest du mit den Wellen tanzen!

Wer sind diese Menschen weit draußen im Pazifik, die so einen Herzensgruß in die Welt schicken? Wir wollen sie kennenlernen! Am 7. März 2025 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Pfarrscheune Legefeld.

Bleiben Sie gesund und behütet und begrüßt von Ihrer Ursula Böse

Bild: <https://weltgebetstag.de/aktuelles/news/weltgebetstag-2025-cookinself/>

Veranstaltungen

SENIORENKREISE – HERZLICHE EINLADUNG!

- Mittwoch, 09.04.2025 um 14.00 Uhr im Gasthaus „Schützenklausen“ Mechelroda

ACHTUNG!!! Dafür ist bitte eine telefonische **VORANMELDUNG** erforderlich, bitte auch auf Anrufbeantworter, im Pfarramt Buchfart unter der Telefonnummer 03643 – 849141 bis Montag, 07.04.2025

- Dienstag, 13.05. und Mittwoch, 14.05.2025, jeweils um 14.00 Uhr im „Betreuten Wohnen“ Legefeld

GOTTESDIENSTE IM PFLEGEZENTRUM LEGEFELD

- Dienstag, 11.03.2025 um 10.00 Uhr
- Dienstag, 22.04.2025 um 10.00 Uhr
- Dienstag, 20.05.2025 um 10.00 Uhr



OSTERNACHT-GOTTESDIENST in Niedergrunstedt

Samstag, 19. April 2025 um 20.00 Uhr

MAURITIUSKIRCHE und PFARRGARTEN

Die Osterbotschaft in ihrer besonderen Dramaturgie widerspiegelt sich in der Feier der Osternacht mit der besonderen Liturgie, dem gemeinsam entzündeten Osterlicht und dem Osterfeuer im Anschluss daran.

FRÜHLINGSFEST in Oettern

Samstag, 10. Mai 2025 ab 12.00 Uhr

DORFPLATZ, KIRCHGARTEN und KIRCHE

Ab 12.00 Uhr Flohmarkt und fröhliches Zusammensein auf dem Dorfplatz und rund um die Dorfkirche. Um 14.00 Uhr Andacht in der Kirche und Eröffnung der diesjährigen Ausstellung. Im Anschluss daran laden wir im idyllischen Kirchgarten zu Kaffee und Kuchen bei Musik und Unterhaltung ein.

ABENDMUSIK in Niedergrunstedt

Samstag, 10. Mai 2025 um 18.00 Uhr MAURITIUSKIRCHE

Musik: Grit Roos (Orgel), Evi Waas (Bratsche) und weitere Streicher; Texte: Joachim Neubert. Der Erlös der Abendmusik ist für die weitere Sanierung der Mauritiuskirche in Niedergrunstedt bestimmt.

Bild: Osterlämmer auf der Weide (Foto: Joachim Neubert)

Pinnwand - Gottesdienste

Fastenzeit / Passion

02.03.2025 Estomihi	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert
07.03.2025 Freitag	18.00 Uhr	Legefelf	Weltgebetstags- gottesdienst Siehe Seite 4!	Neubert und Team
09.03.2025 Invokavit	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert
16.03.2025 Reminiszere	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Legefelf Gelmeroda	Gottesdienst Gottesdienst	Neubert Neubert
23.03.2025 Okuli	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Kiliansroda Gelmeroda	Gottesdienst Gottesdienst	Neubert Neubert
30.03.2025 Laetare	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Legefelf	Gottesdienst mit Abendmahl Abendgottesdienst	Neubert Neubert
06.04.2025 Judika	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Possendorf	Gottesdienst Abendgottesdienst	Neubert Neubert
13.04.2025 Palm- sonntag	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Legefelf Gelmeroda	Gottesdienst Gottesdienst	Neubert Neubert

Karwoche

17.04.2025 Grün- donnerstag	18.00 Uhr	Legefelf	Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl Siehe Seite 3!	Neubert
18.04.2025 Karfreitag	15.00 Uhr 17.00 Uhr	Possendorf Buchfart	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Neubert Neubert

Osternacht

19.04.2025 Osternacht	20.00 Uhr	Nieder- grunstedt	Osternacht- gottesdienst Siehe Seite 4!	Neubert und Team
---------------------------------	-----------	----------------------	---	---------------------

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Einsetzungsworte zum Abendmahl (Teil I)

Gottesdienste - Pinnwand

Ostern

20.04.2025 Oster- sonntag	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Schoppendorf Gelmeroda	Gottesdienst Gottesdienst	Neubert Neubert
21.04.2025 Ostermontag	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Vollersroda Legefeld	Gottesdienst GD für Familien Siehe Seite 8!	Neubert Neubert und Team

Österliche Freudenzeit

27.04.2025 Quasimodo- geniti	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Ober- grunstedt Gelmeroda Possendorf	Gottesdienst GD mit AM Abendgottesdienst	Neubert Neubert Neubert
04.05.2025 Misericordias Domini	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Erler
Samstag 10.05.2025	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Oettern Nieder- grunstedt	Andacht zum Frühlingsfest Abendmusik Siehe Seite 5!	Neubert Roos / Waas / Neubert
11.05.2025 Jubilate	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Legefeld Gelmeroda Mellingen	Gottesdienst Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden*	Neubert Neubert Neuland Neubert
18.05.2025 Kantate	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Dietrich
25.05.2025 Rogate	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Mechelroda Gelmeroda Legefeld	Gottesdienst GD mit AM Gottesdienst	Neubert Neubert Neubert
01.06.2025 Exaudi	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert

GD = Gottesdienst, AM = Abendmahl, Änderungen vorbehalten!

* In diesem Gottesdienst werden die Konfirmanden des Kirchspiels Mellingen-Umpferstedt und Buchfart-Legefeld gemeinsam vorgestellt.

Wichtiger Hinweis: Jeder Wunsch nach einem Gottesdienst in Ihrer Kirche und Ihrem Ort soll erfüllt sein. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an das Pfarramt oder Ihre Kirchenältesten.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Einsetzungsworte zum Abendmahl (Teil II)

Kinder und Jugend

**FAMILIEN-GOTTESDIENST Ostermontag, 21. April 2025
um 11.00 Uhr in der TRINITATISKIRCHE Legefeld**

HERZLICHE EINLADUNG zu unserem Familiengottesdienst am Ostermontag!!!

Wir werden ALLE ZUSAMMEN einen Gottesdienst feiern. Im Anschluss daran dürfen die Kinder Ostereier suchen und wir treffen uns zum Osterfrühstück in unserem Gemeindezentrum „Pfarrscheune“. JEDER ist eingeladen, Kinder, Erwachsene, Familien, Menschen, die allein sind, Jung und Alt.

Warum in manchen Dörfern im Thüringer Wald zu Ostern um 4.00 Uhr in der Frühe die Glocken läuten

Vor vielen Jahren war ich als Pfarrer in einem kleinen Ort namens Heubach in Südthüringen tätig. Ganz am Anfang dieser schönen Zeit musste ich zunächst lernen, wie die Menschen dort leben. Sie haben Sitten und Gebräuche, die es woanders nicht oder nur noch selten gibt.

Als sich das Osterfest näherte, passierte etwas Überraschendes, das ich nie wieder vergessen habe. Mitten in der Nacht, also um vier Uhr, lagen wir alle schlafend in unseren Betten, als plötzlich ein Geräusch durch den Ort schallte. Die drei großen Glocken der nahegelegenen Kirche begannen zu läuten. Erschrocken sprang ich aus dem Bett, denn ich dachte, dass ein paar böse Jungs in die Kirche eingedrungen sind und den Schalter der Läutemaschine umgelegt hatten. Schon wollte ich in meine Klamotten springen, um dem Treiben ein Ende zu setzen, als meine Frau sagte: „*Leg Dich wieder hin. Es ist alles in Ordnung. Denk doch mal dran, was heute für ein Tag ist.*“ Ach ja, es ist der Ostermorgen!

Was war passiert? Eine Frau aus dem Ort war verantwortlich für den Kirchendienst. Sie schmückte die Kirche, läutete zum Gottesdienst die Glocken, entzündete immer die Kerzen und kümmerte sich um das Geld, das die Leute gespendet hatten. Und sie hatte selbstverständlich am ganz frühen Ostermorgen die Glocken eingeschaltet, weil sie wusste, dass die Menschen im Ort am Ostermorgen aus ihren Betten aufstehen und zu einem Brunnen laufen um Osterwasser zu holen und zu trinken. Eine alte Tradition, die besagt: Das Osterwasser ist heilsam, es macht schön und gesund. Beim Osterwasserholen darf man übrigens nicht sprechen, sonst wirkt es nicht. Joachim, Neubert



Witz: Im Religionsunterricht gibt der Lehrer seinen Schülern als Hausaufgabe auf, einen Aufsatz zu schreiben über das Thema: „Was Ostern für mich bedeutet.“ Ein Schüler schreibt kurz und bündig: „Ostern, das bedeutet für mich: Zwei Wochen lang zum Abendbrot Eiersalat.“

Bild: Altar zum Familiengottesdienst Ostern 2024 (Foto: René Thäsler)

Informationen

Rahmenschutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt des Ev.-Luth. Kirchenkreises Weimar

Die Kreissynode des Kirchenkreises Weimar hat auf Ihrer Sitzung am 09.11.2024 das Rahmenschutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt des Kirchenkreises Weimar beschlossen. Damit ist dieses Schutzkonzept verbindlich für alle Arbeitsbereiche und Angebote in unserem Kirchenkreis anzuwenden. Ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende, Gemeindeglieder, Interessierte und Betroffene finden das Rahmenschutzkonzept auf der Homepage des Kirchenkreises Weimar (Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Weimar | Nachrichten | Rahmenschutzkonzept des Kirchenkreises Weimar). Das Rahmenschutzkonzept enthält Maßnahmen zur Prävention und gibt Hinweise darüber, wie man interveniert, wenn sexualisierte Gewalt vermutet wird oder erfolgt ist. Das Rahmenschutzkonzept nennt als Ansprechperson im Interventionsteam folgende Personen:
Superintendent Henrich Herbst
Ulrike Grosse-Röthig, Rechtsanwältin für Sozialrecht und Familienrecht
Evi Nachtigall, Markus Hille (Vertrauenspersonen)
Kreisreferent für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Ord.GEm.Päd. Maik Becker
Durch unsere aufmerksame Haltung und mit Hilfe des Rahmenschutzkonzeptes wollen wir ein täterunfreundlicher Kirchenkreis sein, in dem die körperliche und seelische Unversehrtheit aller oberstes Gebot ist.

Henrich Herbst
Superintendent

Baumaßnahmen im Kirchspiel Buchfart-Legefeld 2025

Als größtes Vorhaben erwarten wir den Baustart für die Kirche in **Possendorf**. Zwar wurde das Ziel der Finanzierung des ersten Bauabschnittes mit einem Volumen von ca. 220T€ noch nicht erreicht. Die zugesagten Gelder des Freistaates Thüringen, der Stadt Weimar, der Landeskirche und des Kirchenkreises sowie der Stiftung KiBa und auch die mühsam gesammelten Eigenmittel genügen, um wenigstens mit dieser Baumaßnahme einen Anfang zu machen. In **Oettern** soll in diesem Jahr die Maßnahme zum Verputz der Elektroleitungen und der Einbau der Beleuchtung erfolgen. In **Gelmeroda** die Erneuerung der Hauptstromverteilung. Weitere kleinere Baumaßnahmen und Reparaturarbeiten werden dazu kommen, in **Niedergrunstedt** an Kirche und ehemaligen Pfarrhaus, in **Legefeld** und hoffentlich die Erneuerung des Orgelmotors in **Vollersroda**.

Spenden und Freiwilliger Gemeindebeitrag

Bis zum Jahresbeginn sind zahlreiche Spenden für unsere Kirchen und die Arbeit unserer Kirchengemeinden eingegangen. Auch Zahlungen des Freiwilligen Gemeindebeitrages für das vergangene, und auch schon für das laufende Jahr. Auch wurden wieder Spenden durch unsere Sternsinger am Dreikönigstag gesammelt. Für all die Spenden, Opfer und Gaben bedanken wir uns ausdrücklich. Nichts im Leben ist selbstverständlich. Wir verleihen unserer Freude für alle Unterstützungen an dieser Stelle Ausdruck.

DANKE – GOTT segne GEBER und GABEN!

GKR-Wahlen 2025

Wahlen der neuen Gemeindekirchenräte

Wie überall in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) im Jahr 2025, werden auch bei uns neue Gemeindekirchenräte für den Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Buchfart-Legefeld (KGV) gewählt.

Dafür hat der amtierende Gemeindekirchenrat beschlossen:

Der Wahltermin findet am Sonntag, 28.09.2025 statt.

Gewählt werden kann innerhalb der sechs Stimmbezirke des Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbandes Buchfart-Legefeld in Legefeld mit Holzdorf (Gemeindezentrum Pfarrscheune), Niedergrunstedt mit Obergrunstedt (Gemeinderaum im ehemaligen Pfarrhaus), Possendorf (Kirche), Schoppendorf (Kirche), Gelmeroda (Kirche) und für den Bereich der Kirchengemeinde Buchfart mit den Orten Buchfart, Kiliansroda, Mechelroda mit Linda, Oettern, Vollersroda in Mechelroda (Kirche).

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder können an der Briefwahl teilnehmen. Die Briefwahlunterlagen werden Ende August / Anfang September zugestellt. Wahlberechtigt ist, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat, getauft ist und der evangelischen Kirche angehört.

Gewählt werden im Kirchspiel Buchfart-Legefeld insgesamt zwölf Gemeindekirchenräte.

Bitte um Wahlvorschläge

Die Gemeindeglieder im Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Buchfart-Legefeld werden gebeten, Kandidaten für die neuen Gemeindekirchenräte vorzuschlagen. Passives Wahlrecht hat (also gewählt werden kann), wer Glied einer der Kirchengemeinden im Kirchspiel Buchfart-Legefeld ist (Hauptwohnsitz), getauft ist und der evangelischen Kirche angehört. Bei Kandidaten, die bisher nicht dem Gemeindekirchenrat angehört haben, ist ein Vorschlagsformular auszufüllen. Dieses kann man im Pfarramt Buchfart oder auf der Webseite unter www.wahlen-ekm.de finden. Der Kandidat benötigt die Unterschrift von fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern.

Die Abgabefrist zur Abgabe von Wahlvorschlägen endet am 18.05.2025.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Sie haben die Wahl
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL
20.9.–5.10.2025

Bitte achten Sie auf den genauen
Wahltermin in Ihrer Gemeinde!

www.wahlen-ekm.de

Wir ermutigen auf diesem Wege ausdrücklich zum Gespräch über alle Fragen rund um das Thema „Wahlen der Gemeindekirchenräte 2025“. Sprechen Sie Ihre Kirchenältesten und Örtlichen Beiräte an oder melden Sie sich im Pfarramt Buchfart-Legefeld.

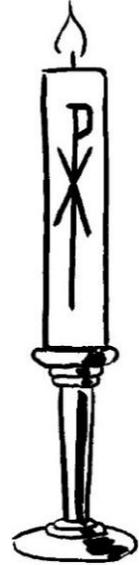
Freude und Leid

DEN SEGEN GOTTES ANLÄSSLICH IHRER GNADENHOCHZEIT EMPFINGEN:

* Horst Langhof und Jutta Langhof, geb. Wehmeier aus
Obergrunstedt am 04.12.2024

WIR TRAUERN UM:

- * Helga Willing, geb. Wehmeier aus Obergrunstedt,
verstorben am 06.11.2024 im 96. Lebensjahr
- * Kerstin Duppstedt, geb. Haase aus Oettern,
verstorben am 20.11.2024 im 63. Lebensjahr
- * Hildegard Rost, geb. Meinel Niedergrunstedt,
verstorben am 29.11.2024 im 92. Lebensjahr
- * Reinhard Leidenberg aus Bad Berka (Buchfart),
verstorben am 01.12.2024 im 85. Lebensjahr
- * Gisela Löper, geb. Niemand aus Oberweimar,
verstorben am 31.12.2024 im 90. Lebensjahr
- * Christa Weißenborn, geb. Wende aus Legefeld,
verstorben am 12.01.2025 im 90. Lebensjahr



Jetzt ist der Himmel aufgetan, jetzt hat er wahres Licht! / Jetzt schauet Gott uns wieder
an mit gnädigem Gesicht. / Jetzt scheint die Sonne / der ewigen Wonne! / Jetzt lachen
die Felder, / jetzt jauchzen die Wälder, / jetzt ist man voller Fröhlichkeit.

Jetzt ist die Welt voll Herrlichkeit und voller Ruhm und Preis. / Jetzt ist die wahre, goldne
Zeit wie einst im Paradies. / Drum lasset uns singen / mit Jauchzen und Klingen, /
frohlucken und freuen; / Gott in der Höh sei Lob und Ehr.

Jesus, du Heiland aller Welt, dir dank ich Tag und Nacht, / dass du dich hast zu uns gesellt
und diesen Jubel bracht. / Du hast uns befreiet, / die Erde erneuet, / den Himmel gesenket,
/ dich selbst uns geschenkt, / dir, Jesus, sei Ehre und Preis.

Angelus Silesius (1624-1677)

*Paulus schreibt: Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen
habe: Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; und dass er begraben
worden ist; und dass er auferweckt worden ist am dritten Tage nach der Schrift; und dass
er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen.*

Die Bibel: 1. Brief des Paulus an die Korinther 15,3-5

Für Amtshandlungen anlässlich von besonderen Fällen im Gemeindeleben wie Taufen, Trauungen,
Hochzeitsjubiläen, Konfirmationsjubiläen und dergleichen bitten wir Sie, sich rechtzeitig zur
Terminplanung und für die notwendigen Absprachen im Pfarramt zu melden oder einen der örtlichen
Gemeindekirchenräte bzw. Örtlichen Beiräte anzusprechen.

(Kontakte siehe Seite 12!)

Adressen

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband BUCHFART - LEGEFELD

Vorstand des Gemeindekirchenrates:
1. Vorsitzender: Pfarrer Joachim Neubert /
stellvertretende Vorsitzende: Sabine König
und Jörg Neufang

Ev.-Luth. Pfarramt Buchfart- Legefeld

und Autobahnkirche Gelmeroda

99438 Buchfart, Brauhausgasse 14
Telefon 03643 – 909038
E-Mail: evangpfarrambuchfart@t-online.de
E-Mail: joachim.neubert@ekmd.de

Büro: Katja Kaiser (Dienstagvormittag)
E-Mail: katja.kaiser@ekmd.de

www.kirchenkreis-
weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-
kirchen/buchfart-legefeld/

**Kontoverbindung für den Ev.-Luth.
Kirchengemeindeverband Buchfart-
Legefeld für alle Zahlungen bei der
Evangelischen Bank (EB eG.)**
IBAN DE83520604100008010323

Bitte bei Überweisungen unbedingt den
Verwendungszweck angeben!
(für Spenden, Freiwilligen Gemeindebeitrag,
Pacht, Gebühren für Amtshandlungen und
Friedhöfe etc.)

Freiwilliger Gemeindebeitrag zur Unterstützung der gesamten und vielfältigen örtlichen Gemeindearbeit

Alle Gemeindeglieder, die über ein eigenes
Einkommen verfügen, bitten wir um
finanzielle Unterstützung für unsere örtliche
Gemeindearbeit.

Die landeskirchlichen Richtlinien bewegen
sich zwischen 20,00 € pro Person im Jahr
und 4,00 € pro Person monatlich. Ganz
herzlichen Dank, wenn Sie es nicht
vergessen!

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Buchfart
mit Buchfart, Kiliansroda, Mechelroda und
Linda, Oettern, Vollersroda
Jens Hoffmann
99441 Mechelroda, Im Dorfe 1
Telefon 036453 – 74040

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Legefeld
mit Legefeld und Holzdorf
Sabine König
99428 Legefeld,
Über dem großen Anger 18
Telefon 03643 – 849256

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Gelmeroda
Veronika Majewski
99428 Gelmeroda, Wolfsgasse 4
Telefon 03643 – 500827

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Possendorf
Brigitte Klemp
99428 Possendorf, Schulgasse 1
Telefon 03643 – 775844

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde
Schoppendorf**
Klaus-Jürgen Buchspieß
99438 Schoppendorf, Hauptstr. 10
Telefon 036458 – 459173

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde
Niedergrunstedt**
mit Niedergrunstedt und Obergrunstedt
Petra Tremli
99428 Niedergrunstedt,
Am Munschteiche 20
Telefon 03643 – 501050

Wir danken allen, die bei der Verteilung und
Verbreitung unseres Gemeindebriefes
beitragen.

Sie möchten den Gemeindebrief regelmäßig
erhalten? Wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt oder einen Ihrer Kirchenältesten.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Joachim Neubert // Ev.-Luth. Pfarramt
Buchfart-Legefeld // Brauhausgasse 14 D-99438 Buchfart
Redaktion: Joachim Neubert, Kristina Aisenpreis, Ursula
Böse // Layout: Sven Heinemann, Ernst-Ulrich Dill, Joachim
Neubert // Druck: Schöpfel Weimar
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **12.05.2025**